

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 8 (1954)

Heft: 2

Artikel: Tankstelle in Wiesbaden = Poste d'essence à Wiesbaden = Petrol station in Wiesbaden

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328730>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

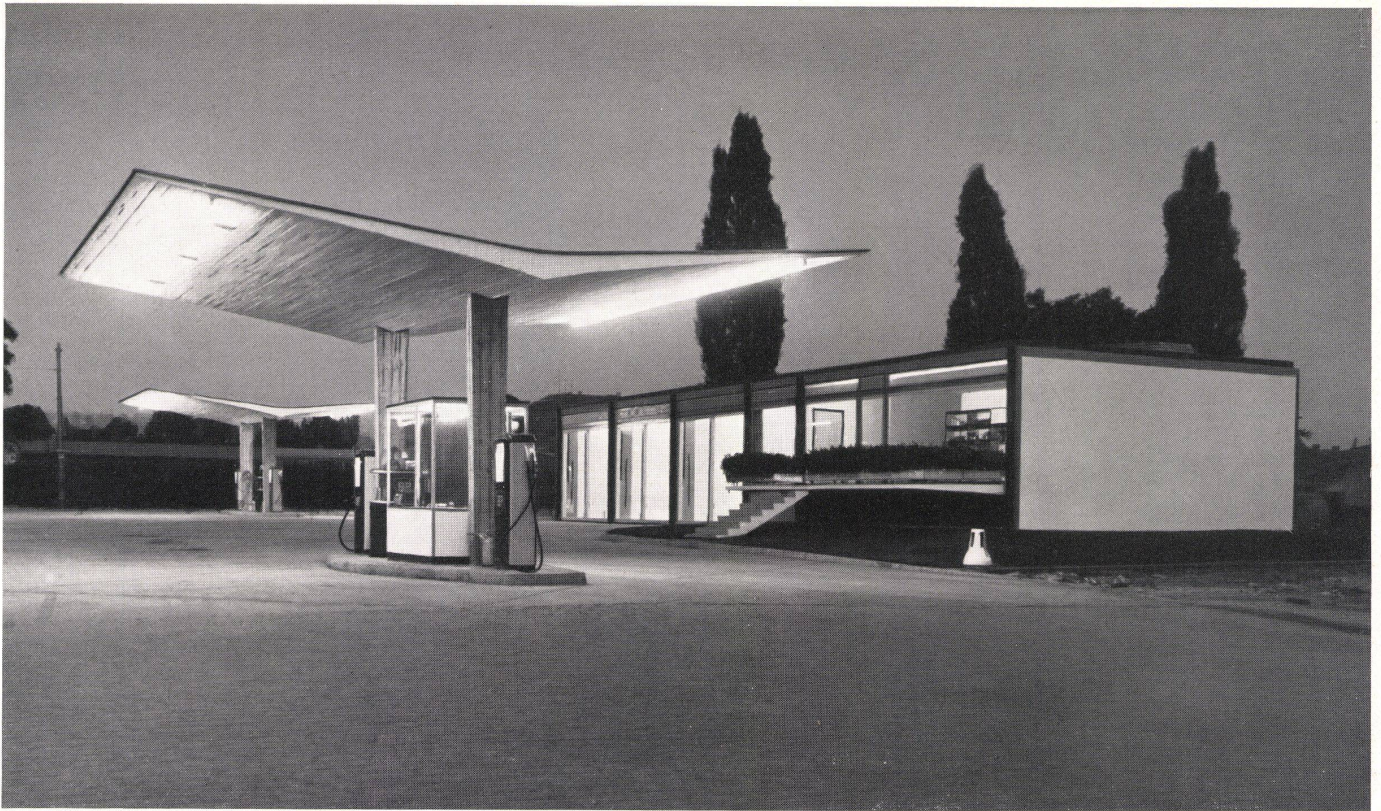
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gesamtansicht in der Dämmerung, von der Einfahrt an der Bahnhofseite her gesehen.
 Vue d'ensemble au crépuscule, prise de l'entrée du côté de la gare.
 General view at dawn, seen from the entrance on the station side.

Ansicht der Nordseite (Ansicht von der Tankstelle). Im Vordergrund die Terrasse mit Kundenraum, dahinter das Büro und danach die drei Wagenpflegeboxen. Die Terrasse und die dazugehörigen Treppen krängen gegeneinander aus, um die Grünfläche unberührt zu lassen.
 Vue du nord (prise du poste d'essence). Au premier plan la terrasse avec la salle réservée aux clients, derrière elle le bureau et les trois boxes pour le service des voitures. La terrasse et son escalier sont construits en saillie afin de protéger le gazon.
 North view (view of the service station). In the foreground the terrace with the clients' room, in the background the office and the three boxes for the car service. The terrace stands out against the stairs leading to it, in order to protect the lawn from the traffic.

Tankstelle in Wiesbaden

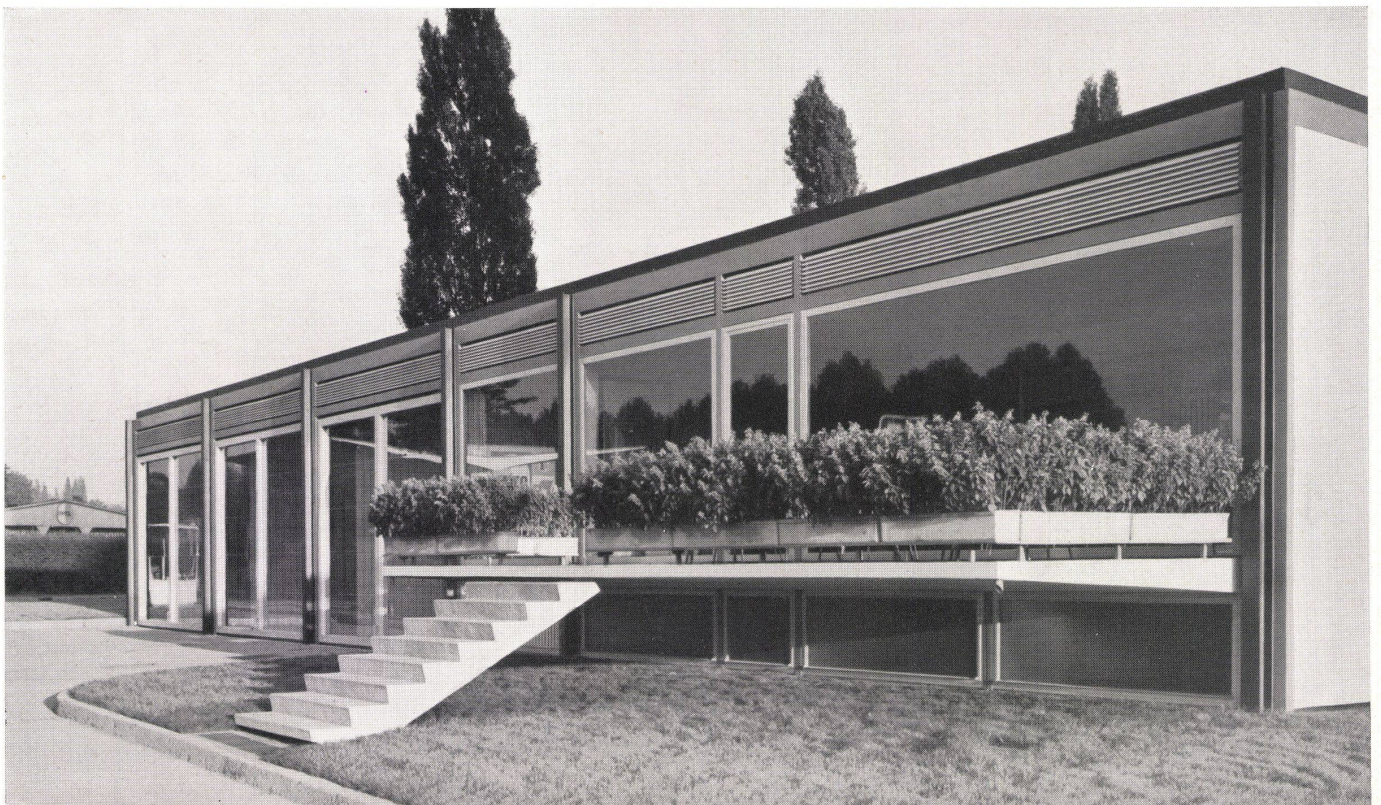
Poste d'essence à Wiesbaden
 Petrol Station in Wiesbaden

Dieses Projekt gliedert sich in zwei Tankstellen für Benzin mit Überdachung und das eigentliche Gebäude. Der Architekt war bestrebt, diesen neben der großen Masse des Hauptbahnhofes errichteten Bau in der Formgebung ganz einfach zu halten. Es ist nicht möglich, diese zwei nebeneinanderstehenden Gebäude mit ihrem so verschiedenen Volumen in Beziehung zu setzen. Die Anlage ist gekennzeichnet durch die Präzision der Details. Als Beispiel seien angeführt:

Die diagonal verlaufenden Dehnungsfugen der Betonfahrbahnplatten sind genau abgestimmt mit den in der Fahrbahnfläche notwendigen Schachtabdeckungen.

Die Gebäudehöhe und Gebäudetiefe ist ent-

Architekt: Dipl.-Ing. Lothar Götz,
 Heidelberg
 Mitarbeiter: Gerhard Freese und
 Walter Güßmann





sprechend den Dimensionen der Spaltklinkerplatten gewählt.

Das Gebäude unterteilt sich in einen eingeschossigen Teil (3 Stände für Wagenpflege mit Ölraum und einer Raumhöhe von 4 m) und einen zweigeschossigen Teil mit je 2,50 m Geschosshöhe. Im letzteren befindet sich im Erdgeschoß der Tankwart- und Kundenraum mit Terrasse, Anrichte, WCs und Büro sowie im Untergeschoß Traforaum, Maschinenraum, Gefolgschaftsraum, Personal-WC mit Dusche und Heizung mit Kohlenraum.

Das Gebäude ist ein Stahlbau und wird mit einer Deckenstrahlungsheizung, System Stramax, beheizt. Die Verglasung erfolgte großflächig mit Kristallspiegelglas. Die Kipptore erhielten Sekuritglas. Da Sekuritscheiben in der erforderlichen Größe noch nicht hergestellt werden, mußten die Scheiben stumpfgestoßen und mit Glaszement verbunden werden. Tankstellendächer Stahlbetonkonstruktion.

Die zwei Zahlpavillons dienen zur direkten Abfertigung des Käufers. Im Tankwartraum des Gebäudes werden sowohl der Wagenpflegedienst abgerechnet als auch Zubehörteile verkauft. Terrasse und Anrichte geben dem Kunden Gelegenheit, sich auszuruhen und einen Imbiß einzunehmen. Daß eine derartige, nicht alltägliche Anlage möglich war, ist der großzügigen und fortschrittlichen Gesinnung des Bauherrn, der BP-Benzin und Petroleum GmbH, zu verdanken.



Blick in den Kundenaufenthalts- und Erfrischungsraum. Fußboden schwarz, Stühle signalrot, Stahlteile verchromt, Tische mit hellgrau Pollopas belegt, Wand ocker und Decke weiß. Stahlkonstruktion weiß, hell- und dunkelgrau.

Vue de l'intérieur de la salle de séjour avec le buffet pour les clients. Le plancher est noir, les chaises sont rouges-signal, les pièces en acier sont chromées, les tables ont des dessus en pollopas gris-clair, les parois sont de couleur ocre et le plafond a été peint en blanc. La construction en acier: noir, gris-clair et gris-foncé.

View into the interior of the clients' day-room with buffet: floor black, chairs signal-red, steel parts chromium-plated, tables with light grey pollopas tops, walls ochre and ceiling white. The steel construction is painted in white, light and dark grey.

1

Die Schwingtore in halboffener Stellung. Die Tore bleiben in jeder Lage ohne Unterstützung hängen. Die Verglasung der Tore erfolgte mit Sekuritglas (aus Sicherheitsgründen). Die Mittelsprosse war notwendig, da Sekuritglas noch nicht in Längen von 4,20 m hergestellt wird.

Les portes à bascule demi-ouvertes: les portes s'arrêtent à chaque position désirée sans avoir besoin de support. Le vitrage est en verre sécurite (pour des raisons de sécurité). L'esparselle est nécessaire parce que les verres sécurite ne sont pas encore produits en longueurs de 4,20 mètres.

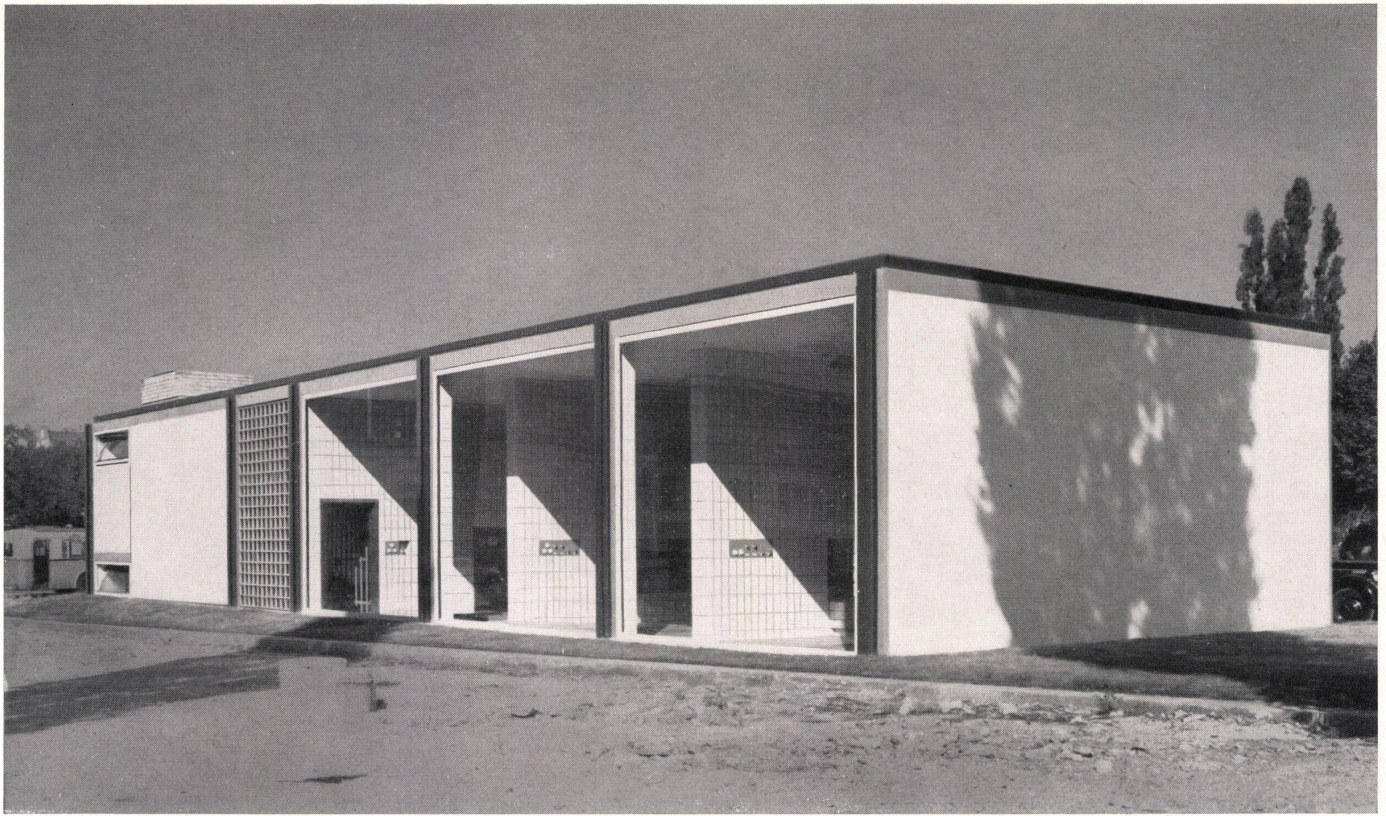
The swinging doors half open. The doors stay in any desired position without support. The glazing of the doors is of sekurit glass (for reasons of safety). The window bar was necessary because sekurit glass is not yet produced in lengths of 4.20 meters.

2

Blick über die Terrasse mit Treppe zum Hauptbahnhof der Stadt Wiesbaden. Ganz im Vordergrund ein geöffnetes Schwingtor.

Vue de la terrasse avec son escalier vers la gare principale de Wiesbaden. Tout au premier plan porte à bascule ouverte.

View across the terrace with steps towards the main station of Wiesbaden. In the foreground an opened swinging door.



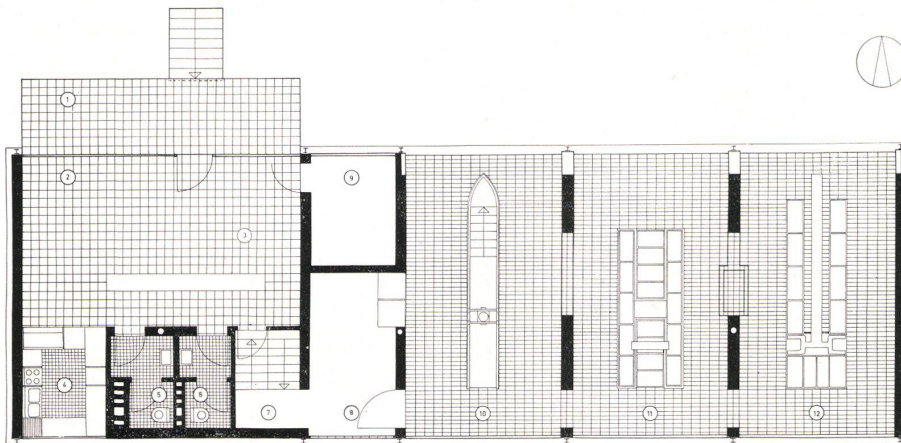
- 1 Terrasse / Terrace
- 2 Kunden- und Erfrischungsraum / Buvette et salle des clients / Customers' and refreshment room
- 3 Tankwart / Chef du poste d'essence / Attendant
- 4 Anrichte und kleine Küche / Office et petite cuisine / Pantry and small kitchen
- 5 WC Damen / WC Dames / Ladies' WC
- 6 WC Herren / WC Messieurs / Gentlemen's WC
- 7 Treppe zum Untergeschoß bzw. Obergeschoß / Escalier menant aux étages supérieur et inférieur / Stairs leading to basement and upper-floor
- 8 Ölraum / Lubrification / Oil store
- 9 Chefbüro / Bureau du chef / Manager's office
- 10 Abschmierboxe / Boîte de lubrification / Greasing box
- 11 Kombinierte Boxe zum Waschen und Abschmieren / Boîte combinée pour le lavage et la lubrification / Combined washing and greasing box
- 12 Waschboxe / Boîte de lavage / Washing box
- 13 Kohlenlager / Soute à charbon / Coal store
- 14 Umkleide- und Aufenthaltsraum für Angestellte ; Vestiaire et salle de séjour des employés / Staff dressing and rest-room

- 15 Maschinenraum / Machinerie / Machine room
- 16 Traforaum / Station de transformateurs / Transformer
- 17 Gang / Corridor / Gangway
- 18 WC und Duschzellen für Angestellte / WC et douches des employés / Staff WC and shower
- 19 Heizung und Warmwasserezubereitung / Chauffage et eau chaude / Heating and hot-water system

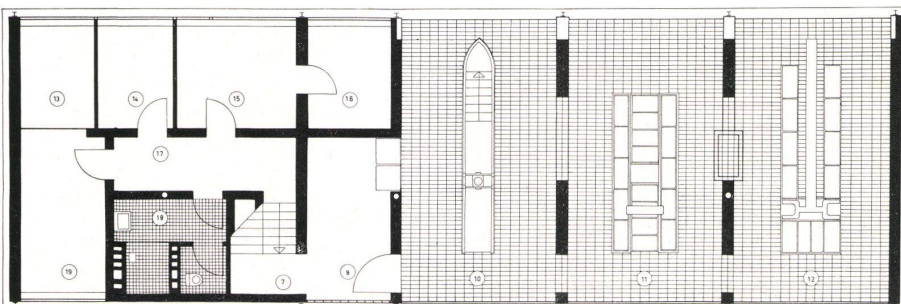
Südseite des Gebäudes. Im Vordergrund die drei Wagenpflegeboxen, hinter den Glasbausteinen ist der Ölraum, hinter der Wand die WCs (mit Entlüftung nach oben), anschließend die Anrichte, darunter der Heizkeller.

Façade sud du bâtiment. Au premier plan les trois boxes pour le service des voitures, derrière les briques en verre se trouve l'huile et derrière le mur se trouvent les WC (l'air entre par en haut), puis le buffet et, dessous la chaufferie.

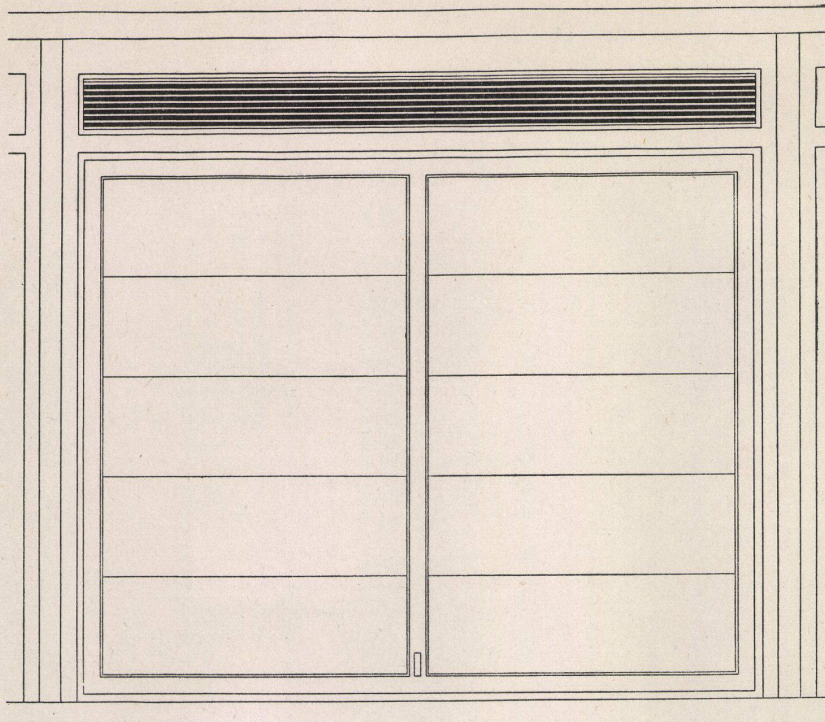
South front of the building. In the foreground the three boxes for the car service, behind the glass bricks there is the oil storage room and behind the wall are the WCs (the air enters from above) and the buffet. Underneath is the heating cellar.



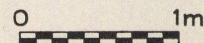
Grundriß Obergeschoß / Plan de l'étage supérieur / Plan of upper-floor 1:200



Grundriß Untergeschoß / Plan du sous-sol / Plan of basement 1:200



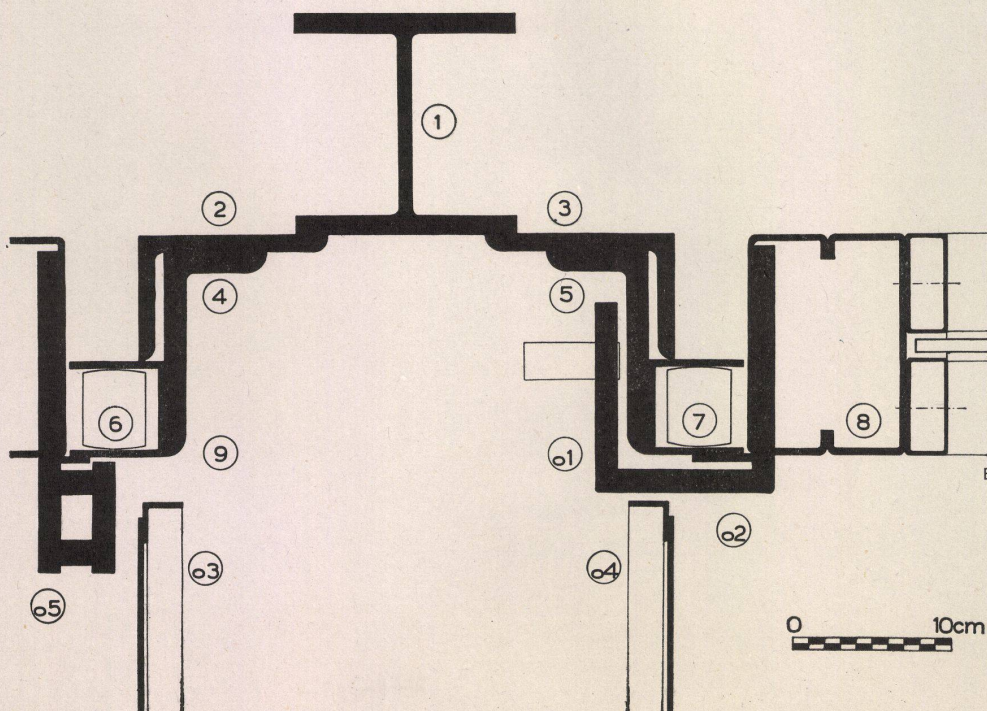
A



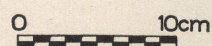
Tankstelle in Wiesbaden

Poste d'essence à Wiesbaden
Petrol station in WiesbadenArchitekt: Dipl.-Ing. Lothar Götz,
Heidelberg
Mitarbeiter: Gerhard Freese und
Walter GüßmannA Außenansicht der Schwingtore / Vue
extérieure de la porte battante /
External view of the swing doorsB Horizontalschnitt durch das Schwing-
tor / Coupe horizontale de la porte
battante / Horizontal section through
the swing door

- 1 P 14
- 2 Winkel 120/80/10 / Cornière 120/80/10 /
Angle 120/80/10
- 3 Winkel 120/80/10 / Cornière 120/80/10 /
Angle 120/80/10
- 4 Winkel 130/65/14 / Cornière 130/65/14 /
Angle 130/65/14
- 5 Winkel 130/65/14 / Cornière 130/65/14 /
Angle 130/65/14
- 6 U 60/60/4 mit Flacheisen 50/4 / U 60/60/4
avec fer plat 50/4 / U 60/60/4 with flat
bar-iron 50/4
- 7 U 60/60/4 mit Flacheisen 50/4 / U 60/60/4
avec fer plat 50/4 / U 60/60/4 with flat
bar-iron 50/4
- 8 2 x I 140/100/4
- 9 Laufschiene der Drahtseilhalterung am
Tor / Fente du fil de fixation à la
porte / Slit of wire cable holder on
door
- 01 14-mm-Winkeleisen als Halterung für
das Drahtseil des Gegengewichtes /
Cornière de 14 mm. / 14 mm. angle
iron
- 02 Innenraum / Espace intérieur / Internal
space
- 03 Winkel 25/25/3, Blechverkleidung der
Gegengewichte / Cornière 25/25/3 /
Angle 25/25/3
- 04 Winkel 25/25/3, Blechverkleidung der
Gegengewichte / Cornière 25/25/3 /
Angle 25/25/3
- 05 14-mm-Flacheisen als Halterung des
Führungsarmes / Fer plat de 14 mm. /
14 mm. flat bar-iron



B



Tankstelle in Wiesbaden

Poste d'essence à Wiesbaden
Petrol station in Wiesbaden

Architekt: Dipl.-Ing. Lothar Götz,
Heidelberg
Mitarbeiter: Gerhard Freese und
Walter Güßmann

C Vertikalschnitt durch das Schwingtor /
Coupe verticale de la porte battante /
Vertical section through the swing door

1 Winkel 30/30/3 / Cornière 30/30/3 /
Angle 30/30/3

2 Bitumenfaserkitt / Mastic fibré au
bitume / Bituminous fibre mastic

3 2 Lagen Dachpappe / 2 couches de
carton goudronné / 2 layers of roofing
cardboard

4 Anker im Abstand von 80 cm / Cram-
pons à 80 cm. de distance / Anchor at
a distance of 80 cm.

5 Flacheisen 180/5 / Fer plat 180/5 / Flat
bar-iron 180/5

6 Steinwolle-Platten / Plaques de laine
de pierre / Stone wool slabs

7 Flacheisen 30/3 / Fer plat 30/3 / Flat
bar-iron 30/3

8 U 22

9 Bohle 30/80 / Planche 30/80 / Balk 30/80

01 Mit Steinwolle ausgefüllter Hohlraum /
Vide rempli de laine de pierre / Hollow
space filled with stone wool

02 Latte 40/60 / Liteau 40/60 / Batten 40/60

03 Putz auf Streckmetall / Crépi sur métal
déployé / Plaster on expanded metal

04 Stramax-Deckenstrahlungsheizung /
Chauffage Stramax par rayonnement
du plafond / Stramax radiant heating
in the ceiling

05 Lüftungsjalousien / Jalousies de venti-
lation / Ventilating shutter

06 Rahmen aus Wohnraumprofilen zur Be-
festigung der Lüftungsjalousien / Cadre
en profilés pour salle de séjour / Frame
of living-room sections

07 Winkel 120/80/10 / Cornière 120/80/10 /
Angle 120/80/10

08 Winkel 30/20/3 / Cornière 30/20/3 /
Angle 30/20/3

09 Wellblechverkleidung, gestrichen / Re-
vêtement en tôle ondulée peinte /
Corrugated iron cladding, painted

10 3-mm-Abdeckblech und Winkel 25/25/3 /
Tôle de recouvrement 3 mm. et cor-
nière 25/25/3 / 3 mm. sheet metal cover
and angle 25/25/3

20 2 x 140/100/3

30 2 x 140/100/3

40 Winkel 35/35/4, Spaltklinkerfußboden-
platten auf Mörtel, darunter Beton /
Cornière 35/35/4 / Angle 35/35/4

50 Winkel 35/35/4 / Cornière 35/35/4 /
Angle 35/35/4

